

[Subscribe](#)[Past Issues](#)[Translate](#)

8. März 2021

[Newsletter im Browser anzeigen](#)

Editorial

Weltfrauentag 2021 – Die Pandemie verstärkt Geschlechterungleichheiten und Gewalt an Frauen und Mädchen

8. März 2021 – Heute ist Weltfrauentag. Das Motto der UN für 2021 lautet „Frauen in Führungspositionen: Für eine ebenbürtige Zukunft in einer COVID-19-Welt“. Das Motto soll hervorheben, dass die Aufgabenlast der Frauen während der Covid-19-Pandemie deutlich gestiegen ist: Von den 49 Millionen Pflegekräften in der EU, deren Infektionsrisiko besonders hoch ist, sind etwa 76 Prozent Frauen. Zudem tragen mehrheitlich Frauen die Lasten der Vereinbarung von Homeoffice, Homeschooling und Hausarbeit. Das [Europäische Parlament](#) weist darauf hin, dass sich das Geschlechtergefälle in der EU durch die Pandemie verschärft hat. Die **Auswirkungen der Pandemie könnten** die bisher erzielten Fortschritte gefährden und **weltweit weitere [47 Millionen Frauen und Mädchen](#) in die Armut abrutschen lassen.**

Prekäre Verhältnisse sowie Armut für Frauen und Mädchen bedeuten immer auch einen Anstieg an Gewalt. [Europäische Daten](#) belegen: Ein Drittel aller Frauen haben seit ihrem 15. Lebensjahr körperliche und/oder sexuelle Gewalt erfahren. **Ca. 50 Frauen sterben pro Woche durch häusliche Gewalt.**

Bereits im Spätherbst war deutlich zu erkennen, dass die Pandemie das Risiko für Frauen und Mädchen, Gewalt zu erfahren, noch einmal verstärkt hat. Durch die Ausgangsbeschränkungen **ist es für Opfer von häuslicher Gewalt schwieriger geworden, Hilfsangebote in Anspruch zu nehmen.**

Und last but not least, hat der enorme Anstieg an Internetnutzung durch die Pandemie auch die geschlechtsspezifische Gewalt und den [Missbrauch von Kindern und insbesondere von Mädchen im Internet](#) massiv ansteigen lassen. Die EU-Polizeibehörde EUROPOL gibt an, dass **die Online-Verbreitung von Material über sexuellen Missbrauch von Kindern während der Coronavirus-Pandemie "stark zugenommen" hat – und zwar um dramatische 106 Prozent.**

Das sind traurige Daten zum aktuellen Frauentag. ECPAT appelliert daher an die EU, rasch **die gesetzlichen Grundlagen für Kinderschutz im Netz** zu stärken, indem eine tragfähige, gesetzliche Lösung für das Aufspüren von Missbrauchsmaterial gefunden wird (mehr Info [hier](#)). Und die österreichische Bundesregierung möge dafür Sorge tragen, dass **die Schutzunterkünfte und Hilfsdienste für von Gewalt betroffenen Frauen und Kindern mit ausreichend finanziellen Mitteln ausgestattet sind**, um die entsprechenden Einrichtungen nachhaltig abzusichern.

Astrid Winkler

PS: Das Editorial in voller Länge finden Sie [hier](#).

Aktuelles

Bahnbrechendes Urteil für Überlebende des Kinderhandels

17. Februar 2021 – Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) hat entschieden, dass die britische Regierung gegen zwei Artikel der Europäischen Menschenrechtskonvention verstoßen hat, die sich auf das Verbot von Zwangsarbeit und das Recht auf ein faires Verfahren beziehen und damit versäumt hat, Opfer von Kinderhandel zu schützen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Safer Internet Day und dringender ECPAT-Appell: EU verliert auf dem Weg zum Europäischen Kodex für elektronische Kommunikation den Kinderschutz aus den Augen

9. Februar 2021 – Ganz nach dem Motto „Together for a better internet“ des internationalen Aktionstages Safer Internet Day 2021, appelliert ECPAT Österreich in einer Pressemitteilung an Europäische Abgeordnete schnell zu handeln und endlich der vorübergehenden Aussetzung eines Teils des Europäischen Kodex für elektronische Kommunikation (EECC) im Interesse des Kinderschutzes zuzustimmen. Denn in den drei Wochen nach dem Inkrafttreten des EECC am 20. Dezember 2020 gab es bereits einen Rückgang der Meldungen von online verfügbaren Inhalten sexueller Gewalt an Kindern um unglaubliche 46 Prozent! Die EU muss den politischen Dialog wieder aufnehmen, um jenen Teil der Richtlinie vorübergehend auszusetzen, der das Scannen verbietet. Weitere Informationen finden Sie hier: [unsere Pressemitteilung](#), den [chronologischen Bericht](#) sowie den [ECPAT-Appell](#).



Qualitätsstandards



Expert*innenrunden zu Qualitätsstandards für niederschwellige Meldemechanismen

11. Februar 2021 / 1. Dezember 2020 – Im Rahmen des [EU-Projektes Alert Actors Report](#) fanden zwei online Expert*innenrunden zu den unter der Leitung von ECPAT Österreich entwickelten Qualitätsstandards für niederschwellige Meldemechanismen im Bereich Kinderschutz statt. Als Ergebnis der beiden Austauschrunden, bei denen sowohl Vertreter*innen von Meldestellen wie der [STOPLINE](#) oder [Rat auf Draht](#) als auch Ermittler*innen des [Bundeskriminalamtes](#) involviert waren, sind wertvolle Tipps und Schlüsselfaktoren zusammengefasst worden. Die Nachlese finden Sie [hier](#).

Aktuelles zu unserem EU-Projekt „Safe Places“

Jänner / Februar 2021 – Die im Rahmen des [EU-Projektes Safe Places](#) gegründete **Allianz für Kinderschutz** kam im Jänner online zu ihrem zweiten Treffen zusammen. Vertreter*innen der Kinder- und Jugendanwaltschaften aus fast allen Bundesländern und von unterschiedlichen Präventionsorganisationen planten die gemeinsamen Aktivitäten der Allianz weiter. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Die **Interdiözesane Arbeitsgemeinschaft IDA** – ein Zusammenschluss von Kindergartenträgern – hat unser [EU-Projekt Safe Places](#) zum Thema ihrer jährlichen Tagung gemacht und ECPAT Österreich und [Die Österreichischen Kinderschutzzentren](#) zu

einem Input eingeladen. Gemeinsam wurde über die österreichweit verpflichtende Implementierung von Kinderschutzkonzepten in elementarpädagogischen Einrichtungen beraten. Weitere Infos zur IDA-Tagung finden Sie [hier](#).

Universal Periodic Review: Kinderrechte in Österreich sind mangelhaft

29. Jänner 2021 – Im Zuge des 3. Universal Periodic Review am 22. Januar 2021 in Genf haben insgesamt 116 UNO-Mitgliedsstaaten 317 Empfehlungen zur Menschenrechtssituation Österreichs ausgesprochen. Hinsichtlich der ausstehenden Ratifikation des 3. Zusatzprotokoll der UN - Kinderrechtskonvention (KRK) sowie bei der Behandlung von Minderjährigen im Asylverfahren besteht dringender Handlungsbedarf. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

EuGH stärkt den Schutz unbegleiteter Minderjähriger

15. Jänner 2021 – Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat am 14. Januar 2021 entschieden, dass minderjährige Flüchtlinge nur dann in ihr Herkunftsland abgeschoben werden dürfen, wenn dort für sie eine „geeignete Aufnahmemöglichkeit“ zur Verfügung steht. ECPAT Österreich begrüßt das Urteil als wichtige Weichenstellung für die österreichische Asylpraxis.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Liga für Kinder- und Jugendgesundheit ist neues Mitglied bei ECPAT Österreich

26. November 2020 –Die Österreichische Liga für Kinder- und Jugendgesundheit ist ein interdisziplinäres Netzwerk mit knapp 100 Mitgliedsorganisationen aus den Bereichen Gesundheitsversorgung, Kindeswohl und soziale Integration. Wir freuen uns, die Liga für Kinder- und Jugendgesundheit als neues Mitglied bei ECPAT zu begrüßen.

Weitere Informationen: www.kinderjugendgesundheit.at.

News ECPAT International

Länderbericht zur sexuellen Ausbeutung in Ungarn

Februar 2021 – Von 2015 bis 2016 waren fast die Hälfte (647) der registrierten Opfer des Kinderhandels in der EU ungarisch. Ein neuer Länderbericht von [Hintalovon Child Rights Foundation](#) und [ECPAT International](#) beschäftigt sich mit der sexuellen Ausbeutung von Kindern in Ungarn. Den Länderbericht finden Sie [hier](#).

Bilanz der letzten 30 Jahre zur sexuellen Ausbeutung

Dezember 2020 – [ECPAT International](#) hat nach 30 Jahren Arbeit in der Prävention und Reaktion auf die sexuelle Ausbeutung von Kindern eine Bilanz gezogen und dies in fünf Themenberichten zu Reisen und Tourismus, Kinderheirat, Online, sexuelle Ausbeutung durch Prostitution und Kinderhandel veröffentlicht. Die Berichte finden Sie [hier](#).

Allgemeines

Öffentliche EU-Konsultation zur Stärkung und Verbesserung der Maßnahmen gegen Kindesmissbrauch

11. Februar 2021 – Die Europäische Kommission hat eine Öffentliche Konsultation zur Bekämpfung des sexuellen Missbrauchs gestartet, an der EU-Bürger*innen und Organisationen bis zum 15. April 2021 teilnehmen können. ECPAT Österreich wird sich ebenfalls beteiligen und Vorschläge einbringen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Erfolgreiche Bilanz in der Kriminalitätsbekämpfung

Februar 2021 – Die Ermittler des [Bundeskriminalamts](#) haben 2020 895 Verdächtige identifiziert und damit die Klärungsquote beim Online-Kindesmissbrauch zum Vorjahr verbessert. Trotz allem haben sich die zu bearbeitenden NCMEC-Verdachtsmeldungen in den Jahren 2017 bis 2019 von 2.748 auf 6.760 Fälle mehr als verdoppelt. Weitere Informationen des BKAs finden Sie [hier](#).

Globaler UNODC-Bericht über Menschenhandel

Februar 2021 – Das [UNO-Büro für Drogen- und Verbrechensbekämpfung \(UNODC\)](#) hat einen neuen globalen Bericht veröffentlicht, aus dem hervorgeht, dass Kinder und Jugendliche immer häufiger Opfer von Menschenhändlern werden. Während Mädchen und Frauen oft in die Prostitution getrieben werden, würden Buben und Männer zur Zwangsarbeit genötigt. Den UNODC Bericht finden Sie [hier](#).

Möwe-Studie zu Gewalt an Kindern 2020

Dezember 2020 – Die [möwe Kinderschutzzentren](#) haben eine aktuelle Studie zu Einstellung und Bewusstsein zu Gewalt an Kindern in der österreichischen Bevölkerung veröffentlicht. Weitere Informationen und Download der Studie auf der [Website der möwe](#).

Bericht zur Lage der Kinder- und Jugendgesundheit 2020

November 2020 – Der 11. Bericht zur Lage der Kinder- und Jugendgesundheit in

Österreich mit dem Schwerpunktthema 'Kinder, Jugendliche und die Coronapandemie' wurde Ende November 2020 präsentiert. Weitere Informationen und Download des auf der [Website der Kinderliga](#).

Veranstaltungen

Workshopangebot zu Kinderschutzrichtlinien

Eine Auseinandersetzung mit Kinderrechten und Kinderschutz in der eigenen Organisation ist unerlässlich für die Qualitätssicherung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Die [Liga für Kinder- und Jugendgesundheit](#) bietet im Rahmen unseres [EU-Projektes Safe Places](#) Online-Workshops zu Kinderschutzkonzepten an. Anmeldung und Termine findet ihr [hier](#).

Ankündigungen und Termine

Vortragsreihe und Vernetzung „After Work Basics“

Die [Fachstelle Selbstbewusst](#) bietet spannende Kurzvorträge zu den Themen Prävention sexualisierter Gewalt, sexueller Bildung und digitale Medien für Menschen, die im professionellen Kontext mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Anmeldung und Termine finden Sie [hier](#).

Webinare für Eltern: Stellen Sie den Safer Internet Expert*innen Ihre Fragen!

[Safer Internet](#) bietet kostenlose interaktive Eltern-Webinare, um sich zu den Themen Digitale Spiele, Sicherheitseinstellungen für digitale Geräte, Medienzeiten in der Familie, Sexualität und Online-Sucht weiterzubilden. Themen und Termine finden Sie [hier](#).

Tipps

Dokumentation „Handelsware Kind“

Die Dokumentation „Handelsware Kind“ zeigt deutlich, dass vietnamesische Minderjährige in Deutschland ausgebeutet werden und von Menschenhandel betroffen sind. Zu Wort kommen Dorothea Czarnecki von [ECPAT Deutschland](#) / [ECPAT International](#) sowie Debbie Beadle von [ECPAT UK](#), die eine Studie zum Thema Menschenhandel von

Vietnames*innen geleitet hat. Die Doku ist in der [ARD-Mediathek](#) abrufbar.



Copyright © 2021 ECPAT Österreich - Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Rechte der Kinder vor Sexueller Ausbeutung, All rights reserved.

Sie erhalten diese Mail, da Sie sich für den ECPAT Österreich Newsletter angemeldet haben.

Kontaktdaten:

ECPAT Österreich
Stutterheimstraße 16-18/2/4/24e
1150 Wien
Telefon: +43 1 293 16 66
Mail: info@ecpat.at

ZVR-Zahl: 632886936

Wir sind eine vom Finanzamt anerkannte gemeinnützige Einrichtung. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.
Registrierungsnummer: SO 2577

Hat Ihnen der Newsletter gefallen? Wir freuen uns, wenn Sie uns weiterempfehlen. Gerne nehmen wir weitere EmpfängerInnen in unseren Verteiler auf. Auch an Ihrer Kritik sind wir interessiert. Schicken Sie Ideen und Anregungen bitte an info@ecpat.at

Sie möchten diesen Newsletter nicht mehr erhalten?

[Vom Newsletter abmelden](#)

This email was sent to <<E-Mail-Adresse>>

[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)

ECPAT Austria · Stutterheimstraße 16-18/2/4/24e · Vienna 1150 · Austria



